

# „Sicher und ausbaufähig“

**Indonesien:** Spezialist Sunda Islands zu den Fragen, die den Counter beschäftigen



Kindertanzschulen gehören zur balinesischen Tradition  
Fotos: Schafgans DGPh, Meier's Weltreisen

Von Françoise Hauser

Seit 2003 bieten die Südostasienwissenschaftlerin Rima Suharkat und der Tourismus-Manager Oliver Thornton als Spezialreiseveranstalter Sunda-islands.com maßgeschneiderte Reisen nach Indonesien, Borneo und Osttimor an. touristik aktuell stellte die wichtigsten Fragen zu Indonesien.

**ta:** Herr Thornton, was macht den Reiz der Destination aus?

**Oliver Thornton:** Indonesien ist ein vielfältiges Land, jede Insel hat eine eigene Sprache und Kultur. Das bedeutet viel Abwechslung auf engem Raum. Zudem ist es noch einfach, dem Massentourismus auszuweichen.

**ta:** Bali ist bekannt für Luxushotels. Wie sind die Standards auf den anderen Inseln?

**Thornton:** Vier- und Fünf-Sterne-Hotels mit gutem westlichem Standard gibt es zumindest in allen größeren Städten. Hinzu kommen einige Luxus-Resorts an ungewöhnlichen und abgelegenen Orten. Wenn Rundreisen allerdings auch durch die interessanten ländlichen Gebiete Indonesiens oder in Nationalparks führen, muss man Abstriche bei den Hotels machen. Eine gute Planung und Beratung der Kunden ist dann essenziell. Der Hotelsektor hat definitiv noch Ausbaupotenzial.

**ta:** Wie steht es um die Sicherheit?  
**Thornton:** Indonesien ist ein sehr sicheres Reiseland. Auf Sumatra, Java, Bali, Borneo, in Nord- und Südsulawesi sowie auf den kleinen Sundainseln östlich von Bali gibt es keine politischen Probleme. Von den Krisengebieten Aceh und Zentral-Sulawesi raten wir ab. Interne Konflikte in den nördlichen Teilen

der Molukken und in Irian Jaya (Westpapua) richten sich nicht gegen Touristen, sichere Reisen sind dort ebenfalls möglich.

**ta:** Kann man sich überall im Bikini an den Strand legen?

**Thornton:** Dort, wo es touristische Infrastruktur gibt, geht das problemlos.

**ta:** Wohin können sich Reisebüros mit Fragen wenden?

**Thornton:** Viele Reisebüros nutzen unsere Homepage [www.sunda-islands.com](http://www.sunda-islands.com), andere Infomöglichkeiten sind eher gering.

**ta:** Wo sind Verbesserungen nötig?

**Thornton:** Fluginfrastruktur und Flugsicherheit müssen dringend besser werden: Es gibt in Indonesien viele Billigfluggesellschaften, die an der Sicherheit sparen. Hier muss die Regierung dringend den Markt bereinigen, um es uns Veranstaltern zu ermöglichen, Reisen rechtssicher planen zu können. Garuda Indonesia steht seit einigen



Indonesien-Spezialist Oliver Thornton

Jahren nicht mehr auf der Blacklist der EU, es gibt also solide Ausweichmöglichkeiten, um mehrere der großen Inseln zu kombinieren. Zu kleineren oder abgelegenen Inseln geht es oft nur mit Blacklist-Airlines.

**ta:** Was müsste sich außerdem im Land verbessern?

**Thornton:** Nötig sind bessere Straßen und solide Hotels, auch in abgelegeneren Gebieten – das ist allerdings nur mit ausländischen Investitionen zu schaffen. Die Entsorgung von Müll und Abwasser sowie der Umweltschutz sind noch unzureichend. Auch aktuelles staatliches Infomaterial über Indonesien, anständige Foto-CDs und Dekomaterial würden es sicher einfacher machen, die Destination zu vermarkten.

## Meier's: Mit zwei Reiseleitern auf Familienrundreise

Weil Meier's Weltreisen bei seiner neuen Indonesien-Rundreise für Familien den Interessen der Eltern und der Kinder gleichermaßen Rechnung tragen will, werden die Gruppen von zwei Reiseleitern begleitet. Durch den zusätzlichen Reiseleiter besteht immer die Möglichkeit, auf eine kindgerechte Alternative zuzugreifen. Neben Kulturstätten wie Tempeln und einem Fürstenpalast gehören auch eine Kindertanzschule, eine Produktionsstätte für Gamelan-Orches-

ter, eine Vorführung zum Ketchack und Feuertanz sowie aktive Elemente zum Programm: eine Fahrradtour, Baden in heißen Quellen, der Besuch einer balinesischen Familie mit der Möglichkeit, dort Fußball zu spielen, ein Kochkurs nur für die Eltern und Mal-, Schnitz- und Bastelgelegenheiten für die Kinder. Die letzte Nacht wird im Bali Safari & Marine Park verbracht, wo man morgens noch ein „Frühstück mit Tieren“ erlebt. (sw)

## Chamäleon: Schnuppernd unterwegs, wo der Pfeffer wächst

Ob Pfeffer, Kaffee, Tee, Kakao, Tabak oder auch Reis, Indonesien ist ein vielfältiges Duftparadies. Sinneserlebnisse wie Riechen, Schmecken, Fühlen und Sehen ziehen sich daher als roter Faden durch die 15-tägige Entdeckerrundreise „Borobudur“ von Chamäleon, die über Java und Bali führt. Auf dem Programm stehen auch der Besuch von Prambanan, ein Sonnenaufgang am Vulkan

Bromo sowie auf Bali das einfache Dorfleben in Muntigunung und die Höhle von Goa Lawah. Ein Höhepunkt der gut zehnwöchigen Reise ist ein Kochkurs in Gelumpang, für den gemeinsam auf dem Markt eingekauft wird. Welche Zutaten und Gewürze in welcher Reihenfolge in den Topf sollen, verrät dann der Chefkoch und gibt auch Tipps fürs Nachkochen zu Hause. (ta)

Thailand • Indochina • Myanmar • Malaysia • Philippinen • Indonesien  
Sri Lanka • VA, Emirate • Singapur • Hongkong • Seoul

**Fast grenzenlose Kombinationsmöglichkeiten**  
Imposante Metropolen, außergewöhnliche Kulturschätze und feinsandige Traumstrände mit einer Auswahl von tausenden Bausteinkombinationen finden Reisebüros bei Transorient genau die richtige individuelle Wunschreise für ihre Kunden zu einem ausgezeichneten Preis-Leistungsverhältnis.

**Innovationspreisträger „Best of 2012“**  
Buchungen wie auch Optionen können Reisebüros in wenigen Schritten über die preisgelebene Online-Buchungsmaschine auf [mytransorient.de](http://mytransorient.de) tätigen. Mytransorient bietet die Flexibilität je nach Wunsch die passenden Flüge, Hotels, Rundreisen und Ausflüge kinderübergreifend zu kombinieren.

**Ausgezeichnete Kundenzufriedenheit**  
Unser mit Sorgfalt ausgewähltes Bausteinportfolio sowie die hohe Qualität und der exzellente Kundenservice unserer Agenturen vor Ort resultieren in unserer hervorragenden Kundenzufriedenheit.

Weitere Informationen und Buchung unter  
040-5148900 oder [info@transorient.de](mailto:info@transorient.de)